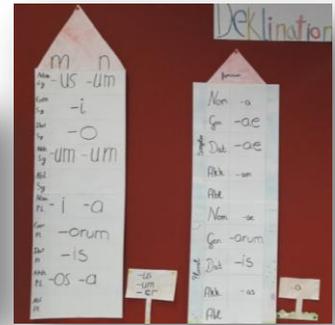


Salvete amici et amicae!

Wir als Fachgruppe Latein möchten uns und unser Fach auf dieser Seite kurz vorstellen.

Unsere Themen im Überblick:

1. Warum überhaupt Latein?
2. Lateinunterricht am Gymnasium Ottersberg
3. Das Latinum
4. Fahrten und Exkursionen
5. Die Fachgruppe



1. Warum überhaupt Latein?

Latein ist lebendig, spannend und aktuell. Klingt komisch? Ist aber so! Und das möchten wir an ein paar Beispielen zeigen:

- Latein ist die Mutter der romanischen Sprachen und erleichtert uns das Erlernen von Sprachen wie Italienisch, Spanisch und Französisch sehr. Auch für den Englischunterricht ist Latein sehr nützlich, da über die Hälfte der englischen Vokabeln aus dem Lateinischen stammt.
- Latein hilft uns, unsere eigene Muttersprache zu verstehen und die Ausdrucksfähigkeit zu verbessern.
- Im Lateinunterricht erfahren wir mehr über die Ursprünge unserer Kultur und Lebensweise.
- Im Lateinunterricht werden auch heute noch hochaktuelle Fragen thematisiert, z.B. wie der Umgang mit der eigenen Zeit, Geschlechterrollen, wahre Freundschaft oder die Suche nach Glück.
- Latein hilft bei der Vorbereitung auf viele Berufe, z.B. im Bereich Medizin, Jura, Geschichte oder Sprachen.

Übrigens: Latein ist nicht schwerer zu lernen als Spanisch oder Französisch. Bei allen Fremdsprachen ist das regelmäßige Üben von Vokabeln und Grammatik wichtig.



2. Lateinunterricht am Gymnasium Ottersberg

Latein ist neben Spanisch und Französisch ab der 6. Klasse als zweite Fremdsprache wählbar. Die zweite Fremdsprache muss bis mindestens zum Ende der 10. Klasse fortgeführt werden. Der Lateinunterricht gliedert sich in zwei Phasen:

a) Spracherwerbsphase (Klasse 6-9):

Im Mittelpunkt steht das Erlernen der lateinischen Sprache mit dem Ziel, lateinische Texte ins Deutsche zu übersetzen. Latein wird nicht aktiv gesprochen und der Unterricht findet auf Deutsch statt. Neben der Sprache lernen die Schülerinnen und Schüler viel über das Leben der Römer und vergleichen dieses mit heute.

Wir nutzen das Lehrbuch „Cursus A - neu“, zu dem es ein vielfältiges Angebot zusätzlicher Materialien gibt, die die Schülerinnen und Schüler auch selbstständig nutzen können (z.B. Vokabellernsoftware, Klassenarbeitstrainer).

b) Lektürephase (Klasse 9-10):

Es werden leichtere Originaltexte lateinischer Autoren gelesen, z.B. Caesars Gallischer Krieg, Ciceros berühmte Reden und Ovids oder Catulls Liebesgedichte. Dabei setzen wir uns vertieft mit den Inhalten auseinander und besprechen historische, rhetorische oder philosophische Themen. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage „Quid ad nos?“ - „Was geht es uns an?“, denn wir können auch rund 2000 Jahre nach der Entstehung dieser Texte noch viel von ihnen lernen.

3. Das Latinum

Mit erfolgreichem Bestehen des Lateinunterrichts erwerben die Schülerinnen und Schüler verschiedene Nachweise, die auch Studienvoraussetzung sein können. Für Latein ab Klasse 6 gilt:

Kleines Latinum	Latinum	Großes Latinum
nach Klasse 10, wenn im Ganzjahreszeugnis mindestens die Note „ausreichend“ erreicht wird	nach Klasse 11, wenn im Ganzjahreszeugnis mindestens 05 Punkte erreicht werden	nach Klasse 12, wenn im letzten Halbjahr mindestens 05 Punkte erreicht werden

4. Fahrten und Exkursionen

Wir möchten unseren Schülerinnen und Schülern einen möglichst lebensnahen Einblick in das alte Rom und das Leben der Römer vermitteln. Dafür gibt es neben individuellen weiteren Aktionen zwei feste Bestandteile, die wenn möglich für alle Lateinkurse angeboten werden:

- Exkursion nach Kalkriese in Jahrgang 6/7
(Ausgrabungsstätte und Museum zur berühmten Varusschlacht zwischen Römern und Germanen)



- Romfahrt in Jahrgang 9/10



5. Die Fachgruppe



Romina Qaiser



Stefan Rohleder



Julia Papenhausen
(Fachleitung Latein)